

Nutzung von Holz stand im Fokus

Impulsrunde Ilzer Land tagte in Schönberg

Von Norbert Peter

Schönberg. Die vor eineinhalb Jahren vom Handlungsfeld Wirtschaft der integrierten ländlichen Entwicklung (ILE) Ilzer Land gegründete „Impulsrunde Ilzer Land“ für die Beispielregion Freyung-Grafenau tagte bei ihrer fünften Sitzung im Schönberger Rathaus.

Landrat Ludwig Lankl, die Bürgermeister Peter Siegert (Schönberg) und Josef Gutsmiedl (Röhrnbach), Arthur Winkler, Vorstand der SCS AG in Schönberg, Ministerialrat Wolfgang-Günter Ewald vom Landwirtschaftsministerium, Regierungsdirektor Christian Schildbach vom Wirtschaftsministerium und Leitender Baudirektor Roland Spiller, Leiter des Amtes für Ländliche Entwicklung Niederbayern, stellten dabei die Nutzung der Ressource „Holz“ und die „Energiewende“ in den Mittelpunkt.

Zum Thema „Holz“ referierte Alexander Schulze, Geschäftsführer des Netzwerks Forst und Holz der Bayerwald Marketing GmbH Regen. Im Vordergrund seiner Ausführungen standen das Bauen mit Holz und die energetische Ver-



Impulse setzten bei der Tagung in Schönberg: Arthur Winkler (v.l.), Vorstand der SCS AG Schönberg, Roland Spiller vom Amt für Ländliche Entwicklung Niederbayern, Ministerialrat Wolfgang-Günter Ewald, Bürgermeister Peter Siegert, Regierungsdirektor Christian Schildbach, Landrat Ludwig Lankl, Dipl.-Forstwirt Alexander Schulze und Bürgermeister Josef Gutsmiedl.

wertung von Holz. Idealerweise könne man dies in einem Projekt miteinander verbinden. Ebenso sei diese Ausrichtung auch in der Bauleitplanung einer Kommune umsetzbar, so seine Meinung.

Den zweiten Schwerpunkt der Runde bildete der Blick „von der Energieeinsparung bis zur umwelt- und ressourcenschonenden Energiegewinnung in der Region“. Weitere Themen lagen im Bereich Wirtschaftsförderung und Demografischer Wandel. Dabei soll im Ilzer Land Verbund ein Blick auch auf die Chancen des demografi-

schen Wandels geschärft werden. Eine Abfrage im Jugend- und Seniorennetzwerk dazu soll die Basis für weitere Maßnahmen sein. Jeder könne sich über die demografische Entwicklung seiner Gemeinde im Demografie-Rechner oder mit Hilfe eines Demografie-Leitfadens unter www.laendlicheraum.bayern.de informieren.

Bei der nächsten Sitzung im Straubinger Technologie- und Förderzentrum (TFZ) soll die Ressourcen-Thematik, Holz und Energie, weiter vertieft und konkretisiert werden. Darüber hinaus ist für das

nächste Treffen geplant, zum Thema Existenzgründung Albert Eckl, Vorstand des Hans-Lindner-Instituts, einzuladen.

Bei den mittlerweile regelmäßig stattfindenden Treffen der hochrangig besetzten Impulsrunde mit Mitgliedern aus bayerischen Staatsministerien und Behörden, aus Unternehmen, des Landkreises und der Kommunen werden immer mehr Aktionen und Angebote diskutiert. Christian Schildbach, der Geschäftsführer des Staatssekretärausschusses „Ländlicher Raum in Bayern“ erklärte, dass im letzten Jahr ein richtiger Ruck durch die Ressorts gegangen sei.

Diese Fülle von Ansätzen bedarf, wie einhellig festgestellt wurde, einer immer umfangreicheren Koordination innerhalb des Landkreises, aber auch der Gemeinden vor Ort. Im Landkreis wird dies unter anderem über den Regionalmanager abgedeckt, in der ILE Ilzer Land kümmern sich derzeit vier Projektkoordinatoren um die verschiedenen Handlungsfelder. Dort werden Prioritäten gesetzt und die Umsetzung organisiert und begleitet.